B 3148

rationell reinigen

GEBÄUDEDIENSTE

Fachorgan des Bundesinnungsverbandes des Gebäudereiniger-Handwerks

NR. 7 2023

www.rationell-reinigen.de

TOPTHEMA

Reinigung im Gesundheits-/Pflegewesen

FORUM

Hygienestandards

PRAXIS

Grün- und Außenanlagen

ROBOMATIC-MARVIN.COM

wetrok®

In der Senioreneinrichtung Sonnenhof wird hauptsächlich mittels Trockendampf gereinigt.

REINIGEN MITHILFE VON TROCKENDAMPF

NATÜRLICHER SAUBERMACHER SORGT FÜR HYGIENE

Eine Senioreneinrichtung hat sich dem „Green Cleaning" verschrieben und setzt für die meisten Aufgaben ein Dampfsaugsystem ein. Wo es funktioniert und wo die Grenzen liegen.

Ob in den Zimmern der Bewohner, in den Gemeinschaftsräumen, Bädern oder in der Küche: Den Einsatz von Chemie will die Senioreneinrichtung Sonnenhof in Hollingstedt (Schleswig-Holstein) bei der Reinigung auf ein Minimum reduzieren. Das Pflegeheim setzt deshalb schon seit Jahren auf einen natürlichen Saubermacher, das Dampfsaugsystem Blue Evolution S+ von Beam aus Altenstadt (Bayern). Zwei Geräte sind im Sonnenhof täglich im Einsatz. Der Dampfsauger wird ausschließlich mit klarem Wasser befüllt und arbeitet mit Trockendampf.

„Eine Reinigung ohne das Dampfsaugsystem ist für mein Team und mich inzwischen undenkbar. Für unseren Arbeitsalltag bringt es einige Vorteile mit sich, vor allem, dass es ohne Reinigungsmittel auskommt. So schützen wir unsere Bewohner und Mitarbeiter vor chemischen Rückständen, sparen die Kosten für Spezialreiniger und tun auch noch etwas für die Umwelt", sagt Birte Junker-Schulz, Leiterin Hauswirtschaft bei der Senioren- und Pflegeeinrichtung Moltzen, die den Sonnenhof in Hollingstedt betreibt.

Geschäftsführerin Heike Wnuck konkretisiert: „Nur bei den silberfarbenen Reflektorlamelleneinsätzen unserer Bürolampen, allen Steckdosen und Pflanzen setzen wir das Gerät nicht ein. Aber ob Türen, Fenster und Mobiliar – Holz, Kunststoff, Metall –, Taster, Ar-

Bilder: Daniel Reinhardt/Beam

maturen und Griffe sowie Sanitärräume, Pflegehilfsmittel, das gesamte Küchenmobiliar aus Edelstahl und Küchengeräte reinigen wir nur noch mit Trockendampf, genauso wie alle Fußböden, zum Beispiel Fliesen und PVC.“ Natürlich werden Geschirr, Besteck, Töpfe et cetera weiterhin in der Spülmaschine gereinigt und die Industriewaschmaschine ist täglich viele Male im Desinfektionswaschgang in Betrieb. Toiletteneimer, Urinbecken und -flaschen werden natürlich weiterhin im Beckenspüler desinfizierend gereinigt (Thermospüler).

180 °C

Das im Sonnenhof eingesetzte Dampfsaugsystem arbeitet mit einem Druck von 10 bar und schafft eine Temperatur von bis zu 180 °C.

Zuvor waren sämtliche Oberflächen im Sonnenhof per Hand gereinigt worden – gemäß des hausinternen Reinigungskonzeptes mit aufeinander abgestimmten Reinigungsmitteln und einer Vielzahl an Reinigungstüchern und -bezügen, die jeweils nur in einem einzigen Zimmer verwendet werden durften. Für das ▶

OBEN: Dank integrierter UVC-Lichtbestrahlung wird bei jedem Reinigungsvorgang auch die Raumluft mitgewaschen.

UNTEN: Auch schwer zugängliche Stellen wie Ecken und Kanten lassen sich mit dem Dampfsaugsystem erreichen.

„DIE GEBÄUDEDIENSTLEISTER“-SONDERSEITEN FÜR BIV-MITGLIEDSBETRIEBE

Erreichen Sie pro Ausgabe fast **10.000 potenzielle Auftraggeber!**

AUSGABE 8/AUGUST 2023

- 29. Branchenspiegel **„Gebäudedienste in Deutschland“**

Traditionell werden in dieser Ausgabe die **Umsatz- und Mitarbeiterzahlen sowie die Tätigkeitsgebiete** der an unserer Umfrage teilnehmenden Gebäudedienstleister veröffentlicht.

DIE REDAKTION PLANT AUßERDEM BEITRÄGE ZU DIESEN THEMEN:

- Industriereinigung (Maschinen/Anlagen)
- Tagesbegleitende Reinigung (Daytime cleaning)
- Glas-/Fassadenreinigung | Höhenzugang
- Abfalltrennung und -entsorgung
- Sicherheits- und Servicedienste
- Bericht Demopark

Erscheinungstermin: 12.08.2023
Anzeigenschluss: 22.07.2023

Nutzen Sie die erhöhte Aufmerksamkeit der Branchenspiegel-Ausgabe und **präsentieren Sie Ihre Dienstleistungen mit einer Anzeige!**

Sie sind interessiert?
Gerne helfe ich Ihnen weiter:

Miriam Hofmiller
Telefon 08247 / 354 - 264
E-Mail: miriam.hofmiller@holzmann-medien.de

rationell reinigen

Das Dampfsaugsystem kommt in den Bewohnerzimmern und Aufenthaltsräumen genauso wie bei der Glas- und Fensterreinigung, in den Bädern und in der Küche zum Einsatz.

Pflegeheim bedeutete diese Art des Reinigens einen hohen Wasserverbrauch und einen hohen Zeit- und Personalaufwand.
„Unsere Bewohner sollen sich wie zu Hause fühlen. Dazu gehört zum Beispiel, dass es nicht überall nach Desinfektions- und Reinigungsmitteln riecht. Besonders wichtig ist aber natürlich, dass wir unsere Senioren bestmöglich vor Krankheitserregern wie Viren und Keimen schützen. Bei der Reinigung dürfen wir deshalb absolut keine Kompromisse eingehen. Mit dem Dampfsaugsystem sorgen wir dafür in nur einem einzigen Arbeitsschritt“, sagt Wnuck, die gemeinsam mit ihren Kollegen 38 Menschen betreut.

KRANKHEITSERREGER WERDEN ABGETÖTET

Das Dampfsaugsystem arbeitet mit einem Druck von 10 bar, schafft eine Temperatur von bis zu 180 °C und löst selbst hartnäckigsten Schmutz rückstandslos. Der heiße Trockendampf lässt sich je nach Bedarf regulieren. Das Multifunktionsgerät erfüllt den HACCP-Standard und überzeugt auch beim 4-Felder-Test. Keime und Bakterien werden damit zu 99,9 % abgetötet und auch Viren werden wirkungsvoll inaktiviert – das ist gerade in Seniorenheimen wichtig. Dank integrierter UVC-Lichtbestrahlung wird bei jedem Reinigungsvorgang die Raumluft mitgewaschen.
„Nach einer hygienischen Reinigung mit Dampf ist eine Desinfektion meistens übrigens unnötig. Wenn sie sinnvoll ist, dann ist das in den Hygienevorschriften explizit vorgegeben“, sagt Marco Wiedemann, Geschäftsführer von Beam.
Besonders wichtig für das fünfköpfige Team um Hauswirtschaftsleiterin Birte Junker-Schulz: Obwohl der Dampf bis zu 180 °C heiß wird, können sich die Mitarbeiter und Bewohner nicht daran verbrennen. Das liegt daran, dass er mit sehr geringem Wassereintrag arbeitet. Der Trockendampf verhindert so die Übertragung der Temperatur auf die Oberflächen.
Die Hauswirtschaftsmitarbeiter arbeiten mit Nitrilhandschuhen, wenn Müll getrennt und entsorgt werden muss. Nitrilhandschuhe können auch durch den Dampf desinfiziert werden und müssen nicht ständig

Bilder: Daniel Reinhardt/Beam

gegen neue getauscht werden, das Material ist widerstandsfähiger als bei normalen Einmalhandschuhen.

RÜCKEN- UND GELENKSCHONEND

Birte Junker-Schulz nennt weitere Vorteile des Systems: „Das Gerät ist ruckzuck einsatzbereit und sofort zur Stelle, wenn mal etwas daneben geht. Außerdem ist es einfach im Handling und trägt zum Arbeitsschutz bei. Wir können so viel rücken- und gelenkschonender arbeiten, weil wir uns nicht mehr so viel bücken und weniger Kraft aufwenden müssen als beim herkömmlichen Saubermachen." Zusätzlicher Pluspunkt: Weil das Gerät mit Trockendampf arbeitet, sind die gereinigten Flächen nach der Reinigung sofort wieder trocken und es gibt auch keine Rutschgefahr.

Mit dem Dampfsaugsystem lassen sich auch schwer zugängliche Stellen wie Ecken, Kanten und die Bereiche unter Möbeln reinigen. Möglich machen das ein über 3 m langer Schlauch und verschiedene Aufsatzdüsen. Vier frei bewegliche Lenkrollen machen das Gerät zudem sehr flexibel.

Geschäftsführerin Heike Wnuck weiß zudem noch über einen interessanten Aspekt zur zurückliegenden Corona-Pandemie zu berichten: „Alle Mitarbeiter – und auch viele Bewohner – haben sich in den drei Jahren der Pandemie von Kopf bis Fuß abdampfen lassen, bevor sie sich die Schutzkleidung übergezogen beziehungsweise nachdem sie sie wieder abgelegt haben. In unserem Haus ist niemand an oder mit Corona verstorben. Wir hatten das Virus im Januar und Oktober 2022 im Haus, allerdings waren alle Bewohner und alle Mitarbeiter Ende 2021 schon vollständig geimpft."

> **In unserem Haus ist niemand an oder mit Corona verstorben.** Heike Wnuck

Beam/rationell reinigen
markus.targiel@holzmann-medien.de

Mehr Raum für Ihr Kerngeschäft.

Ganzheitliches Facility Management gibt es nur bei uns.

ray facility management group